

Die Wissenschaft und die Fehlbarkeit der Vernunft

von
Hans Albert



J. C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen 1982

Inhalt

Vorwort	IX
-------------------	----

I. DER REALISMUS UND DIE FEHLBARKEIT DER VERNUNFT

Zur Kontroverse über unsere Wirklichkeitsauffassung	
---	--

II. DIE WISSENSCHAFT UND DIE SUCHE NACH WAHRHEIT

Zum realistischen Hintergrund der wissenschaftlichen Methode.	6
1. Die beiden Positivismus-Kontroversen und der kritische Rationalismus.	6
2. Der kritische Realismus und die Wahrheitsidee.	12
3. Wahrnehmung, Verstehen und Wirklichkeit: Zur Kritik des Positivismus und der Hermeneutik.	19
4. Transzendentaler Realismus: Die Kritisierbarkeit der Methoden und der Charakter der Erkenntnistheorie.	25
5. Zur Kritik der „kritischen Wissenschaft“.	31

III. TRANSZENDENTALER REALISMUS UND RATIONALE HEURISTIK

Zum heuristischen Charakter der wissenschaftlichen Methode.	37
1. Der klassische Rationalismus und sein Erkenntnisideal.	37
2. Ars inveniendi und Ars judicandi: Die klassische Methodologie und das Problem einer rationalen Heuristik	40
3. Die Frage nach den Bedingungen der Möglichkeit der Erfahrung: Erkenntnistheorie und transzendente Fragestellung	44
4. Der Charakter der Methodologie: Rationale Heuristik auf der Grundlage des transzendentalen Realismus.	52
5. Von Pappus zu Popper: Kritischer Rationalismus und Heuristik	56

IV. MÜNCHHAUSEN ODER DER ZAUBER DER REFLEXION

Die Ansprüche der Transzendentalpragmatik im Lichte des konsequenten Fallibilismus	58
1. Letztbegründung durch transzendente Reflexion: Ein Versuch, den klassischen Rationalismus wiederzubeleben	58
2. Einwände gegen den kritischen Rationalismus: Die transzendentalpragmatische Kritik	60
3. Begründung durch Rekurs auf implizites Wissen: Die Vorteile der streng reflexiven Einstellung	69
4. Kaninchen aus dem leeren Zylinder? Das reflexive Argument in kritischer Betrachtung	76
5. Von der Logik zur Ethik: Moral durch transzendente Besinnung . . .	85
6. Fazit: Die Illusionen der Transzendentalpragmatik und die Pointe des kritischen Rationalismus	88

V. THEOLOGIE UND WELTAUFFASSUNG

Die Ansprüche des theologischen Denkens und das moderne Weltbild . . .	95
1. Die Verankerung des Gottesglaubens in der Weltauffassung	95
2. Kritischer Rationalismus und Theologie: Zur neueren Diskussion	112
3. Hans Küng und das Problem der Rationalität	129
4. Hans Küng und die Gottesproblematik	142
5. Heinz Zahrnt und das Theodizeeproblem	153
6. Wolfhart Pannenberg und die Frage der Bewährung des christlichen Glaubens	158

VI. KRITISCHE VERNUNFT UND RELIGIÖSER GLAUBE

Zur Analyse der kulturellen Problemsituation der Gegenwart	168
Personenregister	186
Sachregister	189